

CHID-ICI : sechste Ausschusssitzung der internationalen Kommission für Bewässerung und Entwässerung

Autor(en): **Gruner, Eduard**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **53 (1955)**

Heft 5

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-211771>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie

Revue technique Suisse des Mensurations, du Génie rural et de Photogrammétrie

Herausgeber: Schweiz. Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik; Schweiz. Kulturingenieurverein; Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie

Editeur: Société suisse des Mensurations et Améliorations foncières; Société suisse des ingénieurs du Génie rural; Société suisse de Photogrammétrie

Nr. 5 • LIII. Jahrgang

Erscheint monatlich

10. Mai 1955

Begrüßung

Die Redaktion der «Schweizerischen Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie» entbietet der *Internationalen Kommission für Bewässerung und Entwässerung* anlässlich ihrer sechsten Ausschusssitzung am 30./31. Mai 1955 in Montreux, im Namen der zur Herausgabe der Zeitschrift zusammengeschlossenen Verbände:

Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik
Schweizerischer Kulturingenieur-Verein
Schweizerische Gesellschaft für Photogrammetrie

die herzlichsten Willkommgrüße, bekundet durch die Widmung einer Sondernummer.

Im Auftrag:

Der Chefredaktor:

Prof. Dr. C.F. Baeschlin, Zollikon

CHID-ICI

*Sechste Ausschusssitzung der Internationalen Kommission
für Bewässerung und Entwässerung
Montreux, 30./31. Mai 1955*

Das Schweizerische Nationalkomitee für Bewässerung und Entwässerung hat die seltene Ehre, am 30. Mai 1955 in Montreux Delegierte aus allen Kontinenten zu empfangen. Dasselbst wird die sechste Ausschusssitzung der Internationalen Kommission dieser Organisation abgehalten, welche alljährlich in einem anderen Gastlande durchgeführt wird. Solche Sitzungen dienen der Erledigung laufender Geschäfte und der Vorbereitung von Kongressen, die in dreijährigem Turnus tagen, wozu als nächster Tagungsort San Franzisko für 1957 vorgesehen ist. Von den 24 Mitgliedstaaten werden zur Tagung und zum Besuch in der Schweiz etwa 18 offi-

zielle Delegierte und einige Beobachter internationaler Vereinigungen erwartet. Im Anschluß an die Sitzung sollen den Gästen einige Beispiele von Bewässerungs- und Meliorationsarbeiten gezeigt werden. An der Studienreise in das Rhonetal und am Festbankett im Schloß Chillon haben auch die Mitglieder des Schweizerischen Nationalkomitees und andere Interessenten Gelegenheit, Gedanken und Erfahrungen mit den Fachleuten aus dem Auslande auszutauschen. Das Datum ist so angesetzt, daß die Teilnehmer an allen Veranstaltungen des fünften Kongresses für große Talsperren, der zur gleichen Zeit in Paris zusammentritt, beiwohnen können.

Gegenwärtig, wo in den Trockenzone der Erde allenthalben durch gewaltige Bewässerungsprojekte der Überbevölkerung neuer Siedlungsraum erschlossen wird, mag es auf den ersten Blick grotesk erscheinen, daß auch die Schweiz, durch ein eigens gegründetes Nationalkomitee, sich dieser Organisation anschloß. Wenn man aber neben der Größe der Aufgaben auch nach deren Zweck sucht, so finden sich Parallelen, die für beide Teile von Wert und Bedeutung sind. Bei dieser Gelegenheit darf sogar mit stillem Stolz erkannt werden, daß ähnliche Erschließungsprobleme auch in unserem Lande schon vor Jahrhunderten gelöst werden mußten. Obwohl Bewässerungsanlagen unter allen Bauwerken dem Verfall besonders ausgesetzt sind, kennt man im Wallis viele uralte «Bisses», die noch bis in unsere Zeit zu allseitigem Nutzen in Genossenschaftsarbeit unterhalten werden. Entwässerungen werden dagegen in der ganzen Schweiz in großer Zahl zur Verbesserung des Bodens ausgeführt. Als solche können sie vielleicht als letzte Phase der Urbarisierung unseres Landes betrachtet werden. Mögen unsere Gäste während ihres kurzen Besuches am Genfersee und im Rhonetal einen denkwürdigen Einblick in schweizerische Arbeit und demokratische Verwaltung empfangen.

Eduard Gruner

Präsident des Schweizerischen
Nationalkomitees für

Bewässerung und Entwässerung.

Basel, den 29. April 1955.

Améliorations foncières dans la Plaine vaudoise du Rhône

Par Pierre Regamey, D^r ing., Lausanne

En matière de travaux publics, la seconde moitié du siècle dernier a été caractérisée, entre autres, par la correction et l'endiguement des grands cours d'eau. C'est à cette époque qu'a débuté l'aménagement des trois plaines vaudoises du Rhône, de l'Orbe et de la Broye. Par contre, c'est au début de ce siècle seulement, que la mise en valeur du sol proprement dit a pu y être entreprise. Ces trois plaines, sensiblement d'égale surface, représentent au total 15000 ha. Dans l'ensemble, leur aména-